



Assistent:in Gesundheit und Soziales EBA

Menschen begleiten. Zukunft gestalten.



Den Alltag erleichtern und Lebensqualität schenken

Als Assistent:in Gesundheit Menschen im Alltag, hilfst bei täglichen Aufgaben und trägst zu ihrem Wohlbefinden bei.



Inhalt

1	Überblick	2
2	Wissenswertes	5
3	Einblicke in den Beruf	6
4	Deine Lehre	8
5	Karrieremöglichkeiten	10
6	So geht's weiter	13

Assistent:in Gesundheit und Soziales EBA

Interessieren dich Menschen und ihre Geschichten? Arbeitest du gerne im Team? Dann bist du als Assistent:in Gesundheit und Soziales EBA am richtigen Ort.

Betreuung



In diesem Beruf betreust du Menschen mit körperlichen, geistigen oder sozialen Einschränkungen und kennst ihre besonderen Bedürfnisse. So hilfst du ihnen je nach Bedarf bei der Körperpflege, beim Aufstehen oder bei der Nahrungsaufnahme. Du unterstützt Klientinnen und Klienten, sowie Bewohner:innen im Alters- und Pflegeheim, indem du zum Beispiel bei der Alltagsgestaltung behilflich bist. Du übernimmst Gesundheitskontrollen wie Blutdruck messen, Puls- oder Gewichtsüberprüfungen.

Gesundheitskontrollen



Teamarbeit



Auch administrative und logistische Arbeiten wie das Bestellen und Einräumen von Hygienematerial gehören zu deinem Tagesablauf.

Du arbeitest im Auftrag von Pflege- und Betreuungspersonen und bist ein wichtiger Teil des Teams. Du erkennst gesundheitliche Veränderungen bei den Bewohner:innen sowie den Klientinnen und Klienten und meldest diese an die zuständigen Fachpersonen. Als Assistent:in Gesundheit und Soziales (AGS) arbeitest du in Alters- und Pflegezentren, Wohnheimen, in Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Spitälern oder in der Spitex.



Kommunikation
& Empathie



Menschen
begleiten







Anforderungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- praktisches Geschick
- Teamfähigkeit
- seelische und körperliche Belastbarkeit
- sorgfältige Arbeitsweise



Tätigkeiten

- Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege (duschen, waschen, frisieren)
- Begleiten und Unterstützen im Alltag
- Unterstützen im Haushalt
- Einhalten und Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Mitwirken bei Administration, Logistik und Arbeitsorganisation (zum Beispiel Termine organisieren)
- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen



Lohn

- 1. Lehrjahr: monatlich 800 CHF
- 2. Lehrjahr: monatlich 1'000 CHF



Dauer

- 2 Jahre

Alle Infos:





Einblicke in den Beruf

Berin ist im 2. Lehrjahr zum Assistenten Gesundheit und Soziales im Seniorenzentrum im Reiat. In dieser Videoserie nimmt er dich mit in verschiedene Situationen seines Berufsalltags.



Zu den
Videos



Deine Lehre

Lehrbetrieb

Berufsschule

Überbetriebliche
Kurse (ÜK)

Hier gehst du zur Schule

*Der Schulort wird vom
Betrieb festgelegt*

Careum Bildungszentrum

Gloriastrasse 16
8006 Zürich
T: 043 222 52 00
bildungszentrum@careum.ch
careum-bildungszentrum.ch

Berufsfachschule Winterthur

Tösstalstrasse 26
8400 Winterthur
T: 052 268 14 00
bfs.zh.ch

ZAG Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Turbinenstrasse 5
8400 Winterthur
T: 052 266 09 09
info@zag.zh.ch
zag.zh.ch



→ Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Die überbetrieblichen Kurse ergänzen das schulische mit dem praktischen Lernen.

Sie vermitteln grundlegende berufliche Kompetenzen. Du besuchst während der Lehre regelmässig ÜK bei der OdA Gesundheit Zürich.

↑
Hier lernst du
praxisnah, was du
später im Betrieb
anwendest



Einblicke in den ÜK
«Zwischenmahlzeiten
vorbereiten»



So sehen deine Karriere- möglichkeiten aus

Bereit, dich
weiterzuentwickeln?

Übernimm mehr Verantwortung
und werde Fachperson Gesundheit
oder Betreuung (EFZ). Bei guten
Leistungen als AGS kannst du die
Lehre in der Regel in zwei statt drei
Jahren abschliessen.

Berufslehre
Eidg. Berufsattest (EBA)
2 Jahre
Assistent:in Gesundheit und
Soziales EBA

Berufsprüfungen (BP)
Eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfungen (HFP)
Eidg. Diplom

Für Schüler:innen

Für Erwachsene &
Personen mit Erstabschluss

Nachdiplomkurse (NDK)
Nachdiplomstudiengänge (NDS)

Obligatorische Schulzeit (9 Schuljahre)

→ üblicher Weg
- - - - - möglicher Weg

Berufslehre
Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
2 bis 3 Jahre

Fachperson Gesundheit EFZ
Fachperson Betreuung EFZ

Berufsmaturität

Höhere Fachschule (HF)*
Diplom HF
2 bis 4 Jahre

Aktivierungsfachperson HF
Biomed. Analytiker:in HF
Dentalhygieniker:in HF
Fachperson Operationstechnik HF
Orthoptist:in HF
Pflegefachperson HF
Radiologiefachperson HF
Rettungssanitäter:in HF

Fachhochschule (FH)*
Bachelor of Science
3 bis 4 Jahre

Bachelor in Biomedizinischer Labordiagnostik
Bachelor in Ergotherapie
Bachelor in Ernährung und Diätetik
Bachelor in Gesundheitsförderung und Prävention
Bachelor als Hebamme
Bachelor in der Pflege
Bachelor in Physiotherapie

Master of Advanced Studies (MAS)
Diploma of Advanced Studies (DAS)
Certificate of Advanced Studies (CAS)

Fachhochschule (FH)
Master of Science
2 bis 3 Jahre

Master in Ergotherapie
Master als Hebamme
Master in der Pflege
Master in Physiotherapie

* HF- und FH-Ausbildungen im Bereich Soziales
sind auf oda-sozialberufe-zh.ch zu finden



Bereit für den nächsten Schritt?

Lerne den Beruf bei einer Schnupperlehre kennen – oder bewirb dich jetzt direkt als Assistent:in Gesundheit und Soziales EBA!

Schnupperangebote:



Lehrstelle finden:



Mehr Infos zum Beruf
Assistent:in Gesundheit und
Soziales: puls-berufe.ch

Herausgeberin

OdA Gesundheit Zürich

Organisation der Arbeitswelt
Gesundheit Zürich
Maneggstrasse 37
8041 Zürich
T: 044 576 86 00
puls-berufe@oda-g-zh.ch

Auskünfte und Beratung

Mehr Informationen erhältst du bei der
Berufsberatungsperson im Schulhaus,
im Berufsinformations-zentrum (biz)
oder bei der Laufbahn-beratung
Gesundheitsberufe.

Wie sieht der Alltag in
Gesundheitsberufen
wirklich aus?



Folge uns für
mehr Einblicke



puls-berufe.ch

